Bruterfolge der Störche Oberfrankens 1973

von Josef D i e t z Bamberg.

Wie in den vorausgegangenen Jahren so wurden am 26. und 28.7.73 die meisten der mir seit vier Jahrzehnten bekannten Storchhorste kontrolliert, über einige andere wurde mir von J. WERZINGER berichtet, so daß ein lückenloses Bild über die 1973 aufgezogenen Jungstörche innerhalb der alten oberfränkischen Grenzen (bis zum 1.7.1972) gewonnen werden kann. Nach einer langen Reihe normal verlaufener Brutjahre, in denen rund 45 Jungstörche aufgezogen wurden,weist das Brutjahr 1973 eine bedenkliche Zäsur auf: Die Zahl der Brutpaare hat fast um die Hälfte abgenommen, eine große Anzahl von Horsten blieb unbesetzt, was sich auch in einem zahlenmäßig schwächeren Nachwuchs ausdrückt. Zieht sich nun der Storch nun weiter nach Osten zurück, dann wären wir unversehens in diese Rückzugslinie gerückt, oder mag der kalte April mit einem Wärmedefizit von 2,5^{o} das Brutgeschehen negativ beeinflußt haben? Die folgenden Monate waren günstig für die Aufzucht, der August war überdurchschnittlich warm und eher zu trocken.

Im einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Pettstadt +	HP m. 2 juv.	
Frensdorf	HP m. 2 juv.	
Burgebrach	HP m. 2 juv.,	ein 3. kurz vor Beringg. abgeworf.
Schönbrunn	HP m. 1 juv.	
Steppach	HP ohne juv.	
Sambach	HP m. 4 juv.	
Höchstadt/Aisch	HP m. 4 juv.	
Gremsdorf	HP m. 3 juv.	
Adelsdorf	HP m. 2 juv.	
Willersdorf	HP m. 2 juv.,	ein 3. und 4. juv. abgestürzt
Oberreichenbach	HP m. 2 juv.	
Rattelsdorf	HP m. 3 juv.	
11 Horstpaare	m.27 juv.,	1 Horstpaar ohne juv.
Baunach	HP m. 3 Juv.	(bisher zu Unterfranken).

Daraus ergibt sich eine Fortpflanzungsrate von 2,5 bzw. 2,3 Jg. pro HPm bzw. HPo.

3 Horste, nämlich Elsendorf, Hirschaid und Kairlindach wurden von einem Horstpaar nur kurzzeitig besucht, 8 Horste, nämlich die in Mühlhausen, Unterneuses, Zentbechhofen, Neuhaus b. Höchst., Hausen, Seßlach, Poppenwind und Herzogenaurach blieben verlassen.

Wieweit sich die Populationsgrenzen und die Wohndichte unserer Störche verändert haben, wird 1974, im Jahr der internationalen Zählung, offenbar werden.

+ unterstrichen: Orte im jetzigen Bezirk Oberfranken.

Verf. Dr.Josef D i e t z, 8600 Bamberg, Kunigundendamm 10

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Dietz Josef

Artikel/Article: Bruterfolge der Störche Oberfrankens 1975 42